

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Und so etwas nennt sich Sanssouci?!“



In der Treffpunkt-
Bar

b. Bahnhof
Stadelhofen
ZÜRICH



Hugo Frey singt und spielt!

Die Frage der Woche

Haben Sie schon einen deutschen
Nazi in der Schweiz gefunden, der sich
schämt, das braune Regime unterstützt
zu haben ... ?

Göpf

LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF

beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

VEREINE
große und kleine — feiern in der
KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Telefon 25 14 05
Jean Ruedi

Sabb's
PERFECT ENGLISH
LAVENDER
In allen guten Fachgeschäften

CINA
NEUENGASSE 26 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

Vom Jaß

In einer Irrenanstalt befindet sich ein Wirt, der durch leidenschaftliches Kartenspielen zu der fixen Idee gekommen ist, er sei das Schellen-Aß und werde ständig vom Schellenbauer ge-

stochen. Der Direktor und die Aerzte wissen keinen Rat, wie der Kranke von seinem Wahn zu heilen sei. Als der Kranke wieder einmal seine Not klagte, hatte der jüngste Assistenzarzt einen guten Einfall. Er ging auf den Patienten

zu, klopfte ihm kräftig auf die Schulter und sagte: «Was wänzi denn, der Schellebuur cha Sie jo gär nöd stäche, es isch doch Eichle Trumpf!» Und siehe, der Kranke wurde geheilt. V. K.

DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Der Kursaal-Saison entgegen
Die durch die langen Kriegsjahre arg geprüfte Menschheit klammert sich an Hoffnungen auf bessere Tage. Im Zeichen des reisenden Frühlings, und dieses Jahr als wahre Kriechenstaube schreitet der Luzerner Kursaal Samstags, den 8. Mai, zur Wiedereröffnung seines Saisonbetriebes. Somit hoffentlich stößt kein Weih auf den als Friedens-taube verkleidet einherschreitenden Kursaal!

Wünschen Sie einen eleg.
Kinderwagen
Sportwagen
dann kaufen Sie einen
Darling
In der Bébé-Zentrale, Ba-
Sollte da die Reihen-
folge nicht eher lauten:
1. Sport, 2. Darling, 3.
Bébé, 4. Kinderwagen

Qualitätsförderung beim Appenzellerkäse.
3. Appenzeller Käse-Tagung in Herisau.
Um Fabrikanten und Händlern von Appenzellerkäse sowie weitem interessierten Kreise Rechenenschaft über ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr abzulegen, hatte die Geschäftsstelle für Appenzellerkäse in St. Gallen auf gestern nachmittag zu einer Orientierungsversammlung in den „Storchen“ in Herisau eingeladen. Das Eröffnungswort des
Wunder über Wunder! Kürzlich fanden sich die Appenzeller Bahnen am grünen Tisch, gestern tagte der Appenzeller Käse im Storchen; wenn da der Appenzeller-Alpenbitter sich nicht bald bemerkbar macht, kommt er ins Hintertreffen!

States Insectieren in der Arbeiterzeitung erhöht die Kaufkraft!
... der Zeitungsbesitzer!

Zentralschweiz. Verkehrs- und Handelsschule Luzern
Dieses Lehrinstitut in Luzern verzeichnete im Schuljahr 1944/45 49 Schüler. Davon stammten 19 aus der Stadt Luzern, 16 aus dem Kanton Luzern, Land, 9 aus der Schweiz, 3 aus dem Kanton Aargau und 2 aus dem Kanton Bern. Die Zahl der Katholiken betrug 41, die der Protestanten 8.
Für die Luzerner scheinen die Kantone Luzern, Aargau und Bern außerhalb der Schweiz zu liegen!

Drei Brüder
mit eigener Bepflanzung
suchen eine Kantine
zu übernehmen.
Mit was mögen die drei
Brüder wohl bepflanzt sein?

Mit den ersten Föhnstürmen, die durch unsere Täler fegen, beginnen sich allmählich auch die politischen Wütchen zu regen. Den Auftakt zur Erregung der Gemüter gibt jeweils die Ende März stattfindende Stierenprämierung. Den Ruf, zu den besten Ausstellung-
Parteibüffel-Schau!

... gerartiges Handeln indes nicht vor dem Gesetze straffällig, sondern er vergeht sich ebenfalls gegen das ungeschriebene Gesetz der Berufsdisziplin, das hochzuhalten heute mehr denn je zur Ehre eines aufrechten Gaswirtes gehört...
Hoffentlich ist er gut im Glühstrumpf und gibt nicht zu viel Gas!

Ein Nachtragskredit für das Steueramt. Der Stadtrat gelangt an den Großen Stadtrat mit dem Begehren um einen Nachtragskredit von 41 000 Franken zum Budget 1945. Neben dem ordentlichen Personal des Steueramtes von 23 Köpfen sind elf Aushilfskräfte eingestellt worden, die sich noch vermehren werden. Es wird eine Entschädigung des Kantons in annähernd gleicher Höhe erwartet. Ein vollständiger Rückgang der Mehrausgaben darf nicht erwartet werden.
Ein weitsichtiger Nachtragskredit!

Zoologischer Garten



Eiablage beim afrikanischen Strauß.
Den afrikanischen Strauß habe ich mir immer ganz anders vorgestellt!

DAMEN LIEBEN
Bellardi
Vermouth
blanc
FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE

Im **Militärdienst** oft erprobt
Und vom **Soldaten** stets gelobt!
Pfleget, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
BRIT
NACH DEM RASIEREN
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 24

Geschäftsleute
schätzen die prompte und sorgfältige Bedienung der
Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof **ZÜRICH**